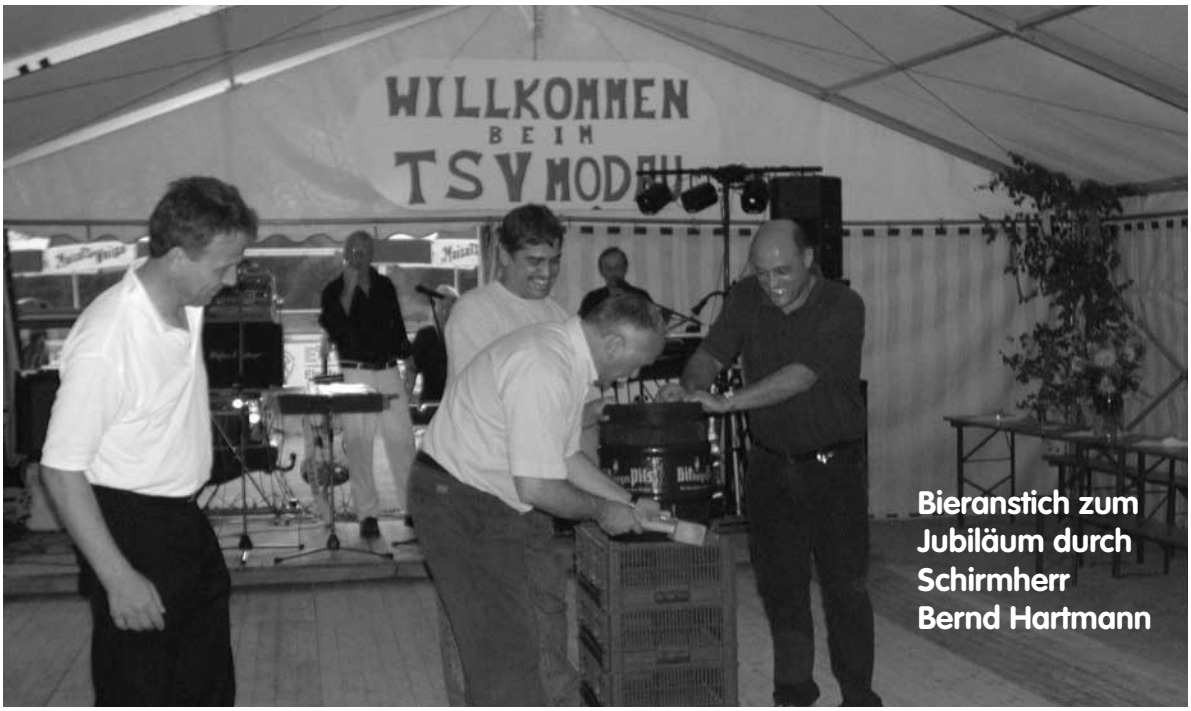
HANDBALL · TISCHTENNIS · GYMNASTIK · WANDERN

September 2001

TSV-Kurier

Vereinszeitung des TSV 1921 Modau e.V. www.tsv-modau.de



Bieranstich zum Jubiläum durch Schirmherr Bernd Hartmann

Jubiläums-Sonderheft

- Informationen aus den Abteilungen
- Saisonbeginn
- 80 Jahre TSV Modau Rückblicke

„Feste feiern wie sie fallen“

Unter diesem Motto feierten wir am Samstag, dem 18.08. und Sonntag, dem 19.08.2001 unseren „80. Geburtstag“ im Festzelt auf dem Sportplatz in Modau.

Am Samstag um 18 Uhr wurde das Fest mit einem Feldhandballspiel der „alten Herren“ zwischen dem TSV Pfungstadt und unserem Verein eröffnet. Viele von unseren zahlreichen jüngeren Zuschauern sahen zum ersten Mal ein solches Spiel und die Kinder und „Enkelkinder“ der Spieler staunten nicht schlecht, wie gut ihre Papas und „Opas“ noch drauf sind. Das Spiel konnte mit 11 : 8 von unseren „Mannen“ gewonnen werden.

Nach der verdienten Ruhepause beider Mannschaften ging es im Festzelt mit dem „Sound-Trio“ musikalisch weiter.

Zwar etwas verspätet, aber dennoch zünftig, wurde, unter Mithilfe von weiteren Vorstandsmitgliedern, von unserem Schirmherr, Bürgermeister Bernd Hartmann und mir der Bieranstich am von der Firma Roth gespendeten Fass vorgenommen. Bis tief in die Nacht wurde dann unter den Klängen des „Sound-Trios“ getanzt und gefeiert, wobei sich so manche Vereinsmitglieder als wahre „Tanzwunder“ entpuppten.

Am Sonntag morgen wurde unser Fest mit einem Zelt-Gottesdienst fortgesetzt. Der hierbei von Pfarrer Maier in seiner Predigt gefundenen Verbindung Sport und Glauben kann ich nur zustimmen, denn Fairness, Sportlichkeit, Integration, Verbundenheit als „gemeinsame Familie“ sind auch die Eckpfeiler unseres Vereins. Ich möchte mich nochmals bei dem ev. Kirchenvorstand und Herrn Maier bedanken.

Hervorragend umrahmt wurde der Gottesdienst von den beiden Chören des Gesangvereins Frohsinn 03 Modau. Der große Beifall zeigte mir, dass diese Mischung aus Tradition und „neuem Weg“ auch im Gottesdienst unserer Gemeinde Anklang findet. Beim Gesangverein, der mit zwei Vorträgen unsere Ehrungen umrahmte, möchte sich unser Verein auf diesem Weg sehr herzlich bedanken.

Nach dem Gottesdienst wurde erst einmal, angefangen vom leckeren Salat bis hin zum saftigen Steak, aus dem reichhaltigen Angebot unseres Buffets der Hunger gestillt.

Danach wurden unter Mitwirkung der Abteilungsleiter/in Monika Plößer (Gymnastik), Karl-Heinz Heldmann (Handball), Albert Württenberger (Tischtennis) und mir unsere verdienten Mitglieder geehrt. Mit der goldenen Nadel und einer Urkunde für 50jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Heinz Beyer, Eduard Frank, Georg Gehron und Philipp Schwebel geehrt. Für 40jährige Zugehörigkeit (silberne Nadel und Urkunde) wurde Herr Herbert Schweizer sen. geehrt. Die hohe Zahl von 70 Mitgliedern (bronzene Nadel und Urkunde), die wir für ihre 25jährige Vereinszugehörigkeit ehren durften, hat den Vorstand ganz besonders gefreut, zeigt es doch die hohe Verbundenheit unserer Mitglieder zu unserem, ihrem Verein, zumal wir ja vor 5 Jahren schon zahlreiche Mitglieder ehren konnten. Umrahmt wurden diese Ehrungen, wie bereits erwähnt, durch den Frohsinn 03 und durch Aufführungen unserer Gymnastikabteilung. Hierbei wurde die Spannbreite unseres Angebotes innerhalb der Gymnastikabteilung von Damen- über Jugendaerobic bis hin zur Kindergruppe hervorragend dargeboten.

Sehr großen Anteil an unserem erfolgreichen 80sten, der in familiärer Atmosphäre am Sonntag abend unter der musikalischen Umrahmung des „Sound-Trios“ ausklang, hatten Rita Hirsch und ihr Team, bei dem ich mich ebenfalls für ihren großen Einsatz herzlich bedanken möchte. Auch bei der Gruppe um Reinhold Schüttler, die die Ehrungen vorbereitet haben, möchte ich mich bedanken. Ich glaube, unser Fest war alles in allem eine „runde“, gelungene Sache.

Als Vorschau möchte ich schon jetzt auf weitere Jubiläen in unserem Verein hinweisen, die wir im Rahmen unserer diesjährigen Weihnachtsfeier gebührend begehen werden.

1. *20 Jahre Wanderabteilung,* die von unserem verdienten Mitglied Georg Adam gegründet wurde.
2. *50 Jahre Handballabteilung – Wiedergründung 1951.* Gegründet wurde diese Abteilung eigentlich schon 1933, jedoch durch Kriegseinflüsse konnte die Wiedergründung erst 1951 erfolgen. Vielleicht können einige sich noch an unsere Feier „30 Jahre Handball in Modau“ in Verbindung mit dem 1. Handball-Jugendturnier 1983 erinnern, bei dem mehr Jugendliche als Modau damals Einwohner hatte, unsere Gemeinde belebten.

Thomas Krist
1. Vorsitzender

Was gibt's neues in der Handballabteilung!

- Jürgen Ritzert ist neuer Jugendleiter, Reinhard Mager sein Stellvertreter
- Offizielle Abnahme der „Ballsporthalle in der Dieselstraße" durch den Verband am 14.05.01
- Lutz Hirsch bestand mit Erfolg seine Schiedsrichterprüfung.
- Jürgen Wolf übernimmt das Training der Minis
- Die Frauenspielgemeinschaft wurde im zweiten Anlauf vom HHV genehmigt.
- Achim Possegger verlässt den Kader der ersten Mannschaft.
- Aufgrund einer zu dünnen Spielerdecke wurde die Zweite Herrenmannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen. Der Trainingsbetrieb soll aufrecht erhalten werden.
- Etwa 20 Zeitnehmer und Sekretäre wurden für den TSV ausgebildet.
- Es werden in der FSG vier Heimspiele in Groß-Bieberau ausgetragen.
- Ab 01.08.01 treten neue Handballregeln in Kraft unter anderem :
  – Die ballbesitzende Mannschaft kann sofort Time-out beantragen.
  – Ein Torwart kann, nach dem er den Ball kontrolliert hat, kein Eigentor mehr verursachen.
  – Bei einem Zurückspielen des Balles in den Torraum gibt es keinen 7 m mehr, sondern Freiwurf
  – Schiedsrichterball entfällt generell
  – Wenn der Ball an die Decke geht, erhält die Mannschaft einen Freiwurf, die den Ball nicht als letztes berührt hat.
  – Wenn ein Spieler, der gerade eine 2-Min-Hinausstellung erhalten hat, sich unsportliches Verhalten zuschulden kommen lässt, bevor das Spiel wieder aufgenommen wird, dann wird eine zusätzliche 2-Minuten-Strafe verhängt.
- Rundenbeginn bei den Aktiven 15.09.01 (erstes Heimspiel 23.09.01) . khh

Jugendturnier in Bürgstadt

Am 22. Juni reiste der Vortrupp der neu gegründeten Jugendspielgemeinschaft Groß-Bieberau / Modau zum ersten gemeinsamen Zeltwochenende nach Bürgstadt. Herrliches Wetter begünstigte die bereits gute Stimmung bei der männlichen B- und C-Jugend, die sich noch erhöhte, als die jungen Herren der Mutter von Matze Fuhrland und Rita Hirsch beim Aufstellen der Zelte zusehen konnten. Einige murrende und nach und nach lauter werdende Töne der männlichen Begleitpersonen veranlassten schließlich die Jugendlichen dann doch ihre Hände aus den schier unendlich großen Hosentaschen zu nehmen. Nach diesen kleinen Abstimmungsschwierigkeiten ging der Zeltaufbau aber zügig voran. Diskussionen, ob es Sinn machen würde für die am Samstagmorgen nachreisenden Mädchen die Zelte ebenfalls schon aufzubauen, konnten mit Bemerkungen wie: "Du fährst klei wirrer haom!", dann doch friedlich ausgeräumt werden.

Nachdem unser Zeltdorf fertiggestellt war, begannen unsere guten Geister Rita und Manfred Hirsch die Küche in Betrieb zu nehmen. Während Rita Salate und Beilagen richtete, versorgte Manfred den Grill mit Steaks und Bratwürsten. Nach der siebten verzehrten Bratwurst stand Nils Lautenschläger als Sieger des abendlichen Fressgelages fest. Ein schöner Abend fand bei Disco-Musik seinen Abschluss im Festzelt des TV Bürgstadt.

Am Samstagmorgen begann das Handballturnier für die männliche B- und C-Jugend. Die C-Jugend, welche ausschließlich mit dem jüngeren Jahrgang angereist war, kam leider über ein einziges Unentschieden nicht hinaus. Die B-Jugend, die mit Groß-Umstadt und Kirchzell zwei ganz dicke Brocken erwischt hatte, spielte sehr wechselhaft (am besten gegen Groß-Umstadt) und gelangte über ein Golden Goal in die Runde der letzten vier. Das Spiel um Platz drei wurde dann aber leider verloren.

Als die Ankunft der Mädchen bevorstand, die mit einem Reisebus nachkamen, war eine merkliche Unruhe im Zeltlager festzustellen. Luftmatratzen veränderten ihre Position, Schlafsäcke wurden hin und hergeschoben. Es war wohl die Aufregung vor den Turnierspielen. So ging es dem zweiten Abend entgegen, während unsere unermüdlichen Köche für das leibliche Wohl der gesamten Truppe sorgten. Auch die Damen der TSG reisten an diesem Nachmittag an, hielten aber anfangs noch einen gewissen Sicherheitsabstand, der allerdings am Abend bei Live-Musik auf Null schrumpfte.

Der Sonntag brachte die Turnierspiele der weiblichen Jugend. Zu unseren bereits anwesenden Mannschaften gesellte sich noch die weibliche D-Jugend, welche in gewohnter Manier den ersten Platz belegte. Aber auch die weibliche B1-Jugend mit Platz zwei, die B2 mit Platz vier sowie die C-Jugend mit Platz drei, rundeten ein sehr gelungenes und harmonisches Zeltwochenende mit sportlichen Erfolgen ab. Nach einer schier endlosen Siegerehrung bewegte sich unser Tross mit ca. 80 Personen gegen 18.00 Uhr in Richtung vorderen Odenwald. Ich denke, dass sich schon alle Teilnehmer auf das nächste Jahr freuen.

Reinhard Mager

Neues Jugendkonzept im TSV

Mit der Gründung der Jugendspielgemeinschaft Groß-Bieberau /Modau hat sich eine neue Herausforderung an unsere Jugendarbeit gestellt. Die Forderungen des Deutschen Handballbundes nach einer sinnvollen und kontinuierlichen Ausbildung im Jugendbereich wurden den Jugendtrainern bewusst gemacht und werden nun versucht in die Praxis umzusetzen. Insgesamt 24 Trainerinnen und Trainer (davon 11 aus Modau) wollen eine erfolgreiche Jugendarbeit nach modernen Konzepten durchführen.

Hier steht an erster Stelle eine vernünftige motorische Grundausbildung, welche den Kindern alle Entwicklungsmöglichkeiten, auch zu anderen Sportarten hin, ermöglicht. Spaß am Spiel und spielerisches Erlernen sind erste Zielsetzung und nicht kurzfristiger Erfolg bereits im Mini-Bereich.

Da mehr als 120 Kinder in den Gruppen der Turnabteilung des TSV genau nach diesen Forderungen ausgebildet werden, bot sich eine engere Zusammenarbeit zwischen Turn-, Handball- und Tischtennisabteilung an. Den Kindern, die mit ca. 8 Jahren die Kinderturngruppen verlassen, wollen wir einen fließenden Übergang in die anderen Abteilungen ermöglichen.

Auch der Forderung, die besten Trainer bei den Kleinsten einzusetzen, sind wir nachgekommen. So konnten im Handballbereich mit Jürgen Wolf, Norbert Schaller und Harald Höflein drei Sportlehrer für diese wichtige Aufgabe gewonnen werden. Die Fähigkeit zu spielen, sich richtig zu bewegen und Verhaltensmuster zu entwickeln, die wir als Eltern noch auf der Straße, in Scheunen und auf Wiesen erlernt haben, müssen wir den Kindern von heute in der Sporthalle beibringen. Wenn uns dies gelingt und die Kinder Spaß am Sport behalten, werden wir mittel- und langfristig Erfolge für den Sport erzielen können.

Reinhard Mager

E-Jugend mit Trainer Norbert Schaller

Spielgemeinschaft im Damenbereich

Modau und Groß-Bieberau bilden gemeinsames Team

Wie im Jugendbereich bilden die Vereine TSV Modau und TSG Groß-Bieberau auch im Damenhandball eine Spielgemeinschaft. Die Frauenspielgemeinschaft (FSG) Modau/Gr.-Bieberau spielt in der Bezirksoberliga Darmstadt und bestreitet ihre Heimspiele in Groß-Bieberau und Ober-Ramstadt. Wie im Bereich der Nachwuchsförderung wollen die Verantwortlichen beider Traditionsvereine auch dem Damenhandball eine breite Basis für das gemeinsame Hobby Handball bieten.

Unter leistungsfördernden Voraussetzungen geht die Frauen- und Jugendspielgemeinschaft ab September in die Punktspielrunden. Im Damenbereich spielte der TSV Modau in der letzten Saison in der Bezirksoberliga Darmstadt. Vor drei Jahren in diese Klasse aufgestiegen, belegte die Mannschaft nach vielen ungünstigen Umständen einen hinteren Tabellenplatz. Mit nur noch 2 Torfrauen und 7 Feldspielerinnen war der Kader zu klein für eine eigenständige Mannschaft.

Das Team der TSG Groß-Bieberau konnte sich nach zwei Abstiegen – aus der Bezirksliga 1 und Bezirksoberliga – in der abgelaufenen Saison mit einem guten Mittelfeldplatz in der Bezirksklasse A Spessart/Odenwald behaupten. Mit 3 bzw. 2 Torfrauen und 11 Feldspielerinnen hätte die TSG gerade mal eine spielfähige Mannschaft stellen können.

Nachdem die Frauenmannschaft gegründet war, wurde auch die Möglichkeit diskutiert, mit zwei Mannschaften zu starten, was angesichts der dünnen Spielerdecke aber schnell verworfen wurde. Zudem gab es spielrechtliche Schwierigkeiten mit dem Handballverband. So entschlossen sich alle Beteiligten nach reiflicher Überlegung, mit einer leistungs- und zahlenmäßig starken Mannschaft in der Bezirksoberliga Darmstadt in die Punktspielrunde 2001/2002 zu gehen. Ziel ist es, den Frauenhandball beider Vereine zu fördern und zu stärken und am Ende einen Nichtabstiegsplatz zu belegen.

Desweiteren möchte man die Spielerinnen der weiblichen B1- und B2-Jugend langsam und behutsam an den Erwachsenenbereich heranführen.

Die beiden Damenabteilungsleiter, Karin Kanski (TSG) und Werner Heuss (TSV) sind Ansprechpartner der FSG.

Trainer ist seit dem 14. August Heinz Bauer aus Reichelsheim. Sven Mittelstädter wird sich als Co-Trainer mittelfristig um die Torhüterinnen kümmern und mit Kleingruppen im wurftechnischen Angriffsbereich arbeiten.

Heinz Bauer

Trainer Heinz Bauer besitzt die B-Trainer-Lizenz des Deutschen Handball-Bundes und war 3 Jahre Jugend-Auswahltrainer im Kreis Bergstraße.

Mit der weiblichen C- und B-Jugend des TV Fürth erreichte er dreimalig das Hessenendspiel gegen den späteren

deutschen Meister TV Hüttenberg. nach Trainerstationen im Frauenbereich in Groß-Bieberau, Urberach und Raunheim trainierte er die weibliche Oberliga B-Jugend des TSV Crumstadt. Nach dem zweiten Platz im ersten Jahr und dem Titel im zweiten errangen die Damen des SG Wald-Michelbach als Aufsteiger in der Bezirksoberliga sofort die Vizemeisterschaft.

Ein Traineramt bei den Männern des TV Beerfelden, das auf Anhieb mit dem Aufstieg in die Bezirksliga B endete, beendete der FSG-Trainer Mitte August auf eigenen Wunsch.

„Mit diesem zahlenmäßig starken Kader und dem Rückhalt der Verantwortlichen beider Vereine sind die Voraussetzungen für die Damen wesentlich besser als in den letzten Jahren", so Bauer.

„Wir haben ein schweres Auftaktprogramm und wollen uns von Training zu Training und von Spiel zu Spiel verbessern. Jeder andere Verein würde sich freuen, wenn er einen so großen Kader an guten Spielerinnen hätte", betonte der Trainer.

„Klar ist aber auch, dass wir nur mit 2 Torleuten und 10 Feldspielerinnen antreten können und es die eine oder andere Enttäuschung von Seiten der nicht berücksichtigten Spielerinnen geben wird", unterstreicht Bauer.

„Das erste Jahr ist bestimmt das Lehrreichste! Wenn wir das zusammen meistern können, haben wir schon sehr viel gemeinsam erreicht. Im zweiten und dritten Jahr der FSG wird sich der Erfolg besser planen lassen", appelliert der Reichelsheimer an die Unterstützung von allen Fans und Beteiligten beider Traditionsvereine.

Kader und Testspiele der FSG:

HSG Eppertshausen/Münster	–	**FSG**	19 : 35 (7 : 11)
TV Siedelsbrunn	–	**FSG**	11 : 18 (7 : 7)
HSG Aschaffenb./Schweinheim	–	**FSG**	32 : 21 (17 : 8)

Tor: Andrea Wolf 1 Spiel/0 Tore, Nina Treusch 2/0, Melanie Schwinn 2/0, Tanja Keil 1/0 und Eva Hilberg 0/0 (Eva studiert ab September in England).

Feld: Jessica Ziegler 3/5, Antje Erbeldinger 3/4, Kirsten Gebhard-Albrecht 2/5, Eva Heuser 3/7, Susanne Beyer 2/6, Magda Malik 3/16, Kerstin Reining 2/1, Katja Schroll 2/5, Annette Labeila 3/2, Sonja Koch 2/8, Sylwia Bardowsky 3/8, Petra Feick 3/4, Nadja Tkalec 2/1 und Marion Fornoff 1/2.
Wegen Urlaub oder privaten Gründen konnten noch nicht mitspielen: Madeleine Böhm, Tina Horn, Heike Hofmann und Inka Hirsch.

Wir danken allen recht herzlich, die vor, während und nach unserem 80-jährigen Jubiläum mitgeholfen und zum Gelingen beigetragen haben.

Vorstand und Vergnügungsausschuss des TSV Modau

80 Jahre TSV

Impressionen

WILLKOMMEN
TSV MODAU

Vereinsausflug – Rückblick

„Es war widder wunnerschee ...“

Dies war wohl die ungeteilte Meinung der 40 Ausflügler des TSV, als man gegen 23.30 Uhr den Bus in Modau verließ. Pünktlich um 12.00 Uhr konnten wir an de Schnook zu unserem Vereinsausflug starten. Bei schönem Wetter fuhren wir über die Autobahn nach Weilburg an der Lahn.

Dort angekommen, machte sich der größte Teil der Gruppe zu Fuß auf den Weg in die Innenstadt. Der Weg führte durch ein Waldstück zur Lahn. Hier war der „gefährlichste“ Abschnitt unserer Reise. Wir mussten in einen kleinen Kahn (max. 12 Pers.) und der Fährmann setzte uns mit Muskelkraft über. Als alle das andere Ufer erreicht hatten, gings de Buckel hoch Richtung Weilburger Schloss.

Aber bevor viel besichtigt wurde, kehrte der größte Teil der Gruppe auf dem Marktplatz in einem schönen Straßencafe zur Stärkung ein. Dort traf man auch wieder auf unsere etwas weniger laufstarken Mitfahrer, die der Busfahrer vorher in der Innenstadt abgesetzt hatte. Nach einer guten Tasse Kaffee, Kuchen oder auch etwas Herzhaftem schwärmten wir aus, um Schloss, Schlosspark und auch die Innenstadt Weilburgs zu erkunden.

Rita Hirsch

Neue Regeln im Tischtennis: Modauer bleiben gelassen

Größerer (und teurerer) Ball, Satz bis 11, die ab August dieses Jahres gültigen Regeln haben an der Tischtennisbasis zu heftigen und immer noch anhaltenden Diskussionen über das Verhältnis Breitensport – Spitzensport und Demokratie im Verband geführt. Es zeugt von der guten Stimmung in der Abteilung, dass kein Aktiver diesen Anlass genutzt hat, um den Schläger an den Nagel zu hängen. Der TSV schickt diese Saison wieder ein Damenteam, vier Herrenmannschaften und vier Nachwuchsmannschaften in die Wettkämpfe. Selbstverständlich muss die gerade begonnene Runde zeigen, wie die Spielerinnen und Spieler mit der neuen Spielweise zurechtkommen.

Christoph Bertaloth wechselt zum SV Darmstadt 98

Auf den talentierten Jugendspieler und Vereinsmeister 2001 (Jugend und Aktive) Christoph Bertaloth muss der TSV allerdings verzichten. Christoph nutzt sein Chance in einer höheren Klasse zu spielen und stellt sich damit einer sportlichen Herausforderung. Gerade in seiner Person hat sich gezeigt, dass durch engagierte Jugendarbeit auch gute und sehr gute Spieler gefördert werden. Wir wünschen Christoph weiterhin viel Spaß und Erfolg beim SV Darmstadt 98. Christoph ist immer beim TSV willkommen, sei es als Trainingspartner oder vielleicht wieder mal als Spieler.

Einige Veränderungen in den Mannschaften

Die **erste Mannschaft** hofft wieder im vorderen Tabellenbereich der **Kreisliga** mitzumischen.

Es bleibt abzuwarten ob unter dem Aspekt der neuen Regeln das vordere Paarkreuz mit Wolfgang Weber und Stefan Fuß eine erfolgreiche Bilanz wie in den letzten beiden Runden spielen kann. Zwei neue Spieler wurden in die Mannschaft integriert: Axel Süssner geht wieder für Modau am hinteren Paarkreuz an die Platte und Arthur Tryjanowski verjüngt das Team im mittleren Paarkreuz. Die Routiniers René Neubert und Norman Hörner komplettieren die Mannschaft.

Vom **Damenteam**, das in gewohnter Besetzung mit Ilona Ostermann, Susanne Schreyer, Tina Würtenberger und Eva Durian antritt, ist wieder eine gute Leistung in der **ersten Kreisklasse** zu erwarten. Vielleicht reicht es diesmal zu einem Platz ganz vorne in der Tabelle. An dieser Stelle gratuliert die Abteilung nochmals Eva zur Hochzeit und wünscht ihr alles Gute.

Lothar u. Eva Spalt, geb. Durian

In der **zweiten Mannschaft** (**1. Kreisklasse**) sind Thomas Fuß im vorderen Paarkreuz und Josef Hopf im hinteren Paarkreuz die „Neulinge“. Ergänzt wird die Mannschaft durch Volker Bertaloth, die Familie Schott (Lothar und Mirko) und André Vollhardt. Mindestens der Klassenerhalt ist dieser Mannschaft wieder zuzutrauen.

Gleich drei Veränderungen weist die **dritte Mannschaft** mit Karl Lorenz, Timo Gräber und Martin Rautenberg auf. Die Kontinuität sichern Werner Lenhardt, Jörg Stoll und Horst Steinl. Die „Dritte“ dürfte wieder zu den führenden Mannschaften in der **2. Kreisklasse** gehören.

Nach einigen Verletzungen und Krankheitsfällen ist es leider fraglich, ob die **vierte Mannschaft** diese Saison in der **3. Kreisklasse** durchspielen kann.

Die **erste Jugendmannschaft** wurde um eine Klasse zurückgezogen und spielt jetzt in der Bezirklasse mit Stefan Koch, Karl-Uwe und Alexander Reußwig, sowie Sebastian Seibert. Eine **zweite Jugendmannschaft** (René Fischer, Jan Gebauer, Marcel Schuchmann und Florian Beilstein) spielt in der **2. Kreisklasse.** Eine schwere Aufgabe hat die noch junge Mannschaft mit Kai Gebauer, Volkram Weber, Christian Scholz, Kevin Lorenz in der **Kreisliga der A-Schüler**. Auch bei den **C-Schülern** wurde wieder eine Mannschaft für die **Kreisliga** gemeldet (Leo Reqiza, Toni Dress, Maximilian Bandelt, Heinrich Dietl).

Trainingszeiten in der Modauhalle:

montags von 18.00 – 19.30 Uhr: Schüler/Schülerinnen und Jugend – anschließend Aktive
freitags 16.30 – 18.00 Uhr: Schüler/Schülerinnen – ab 18.00 Uhr Schüler/Jugend – ab 19.30 Uhr Aktive

Vereinsmeister 2001 Christoph Bertaloth Volkram Weber

Bei der **Jugend** setzte sich erwartungsgemäß Christoph Bertaloth durch vor Karl-Uwe Reußwig (2.) und Alexander Reußwig (3.) sowie Christoph Rautenberg (4.) – der leider eine Auszeit nimmt. Stefan Koch (5.), Sebastian Seibert (6.), René Fischer (7.) belegten die nachfolgenden Plätze.

Beim Wettbewerb der **B/C-Schüler** siegte Volkram Weber vor Christian Scholz (2.), Kevin Lorenz (3.), Maximilian Bandelt (4.), William Clippard (5.), Toni Tress (6.), Leo Reqiza (7.).

Die Siegerehrung der B/C-Schüler, bei der das nebenstehende Bild entstand, wurde im Rahmen des Jubiläumsfestes bei herrlichem Wetter vorgenommen.

Wolfgang Weber, Albert Würtenberger

GYMNASTIK • GYMNASTIK • GYMNASTIK • GYMNASTIK

Liebe Eltern und Kinder,

im Bereich Kinderturnen hat sich nach den Sommerferien einiges geändert. Wegen der großen Nachfrage in dieser Altersgruppe haben wir eine 2. Turngruppe gegründet.

Frau Hundhausen und Frau Hunfeld sind als Übungsleiter ausgeschieden und so mussten nun 4 neue Übungsleiter gefunden werden. Nach längerer Suche ist uns dies jedoch geglückt. Damit Sie wissen, wer nun das Kinderturnen (5 – 8 Jahre) leitet, stellen sich unsere neuen Übungsleiter kurz vor:

KROKO's (Montag 15.30 – 16.30 Uhr)

Anja Stapf Tel.: 06167/7875
Anja Biedenbänder Tel.: 06167/913769

Ich heiße Anja Stapf und bin 30 Jahre alt. Mit meinem Mann und unserem großen Sohn (7 Jahre) zog ich vor 5 Jahren nach Ober-Modau. Kurz danach wurde unser kleiner Sohn (4 Jahre) geboren. Mein Elternhaus steht in Nieder-Ramstadt. Dort spielte ich als Kind viele Jahre Tischtennis und war Mitglied der Feuerwehr. In Darmstadt tanzte ich bei Blau-Gelb Rock´n Roll und ein weiteres Hobby war mein Schützenverein. Dort betreute ich einige Zeit eine Schützenjugend. Seit 1999 beschränkt sich meine sportliche Aktivität auf Aerobik, Body Work und Fitnesstrainig. Zum T S V kam ich über das Mutter-Kind-Turnen. Annette Hundhausen sprach mich auf die Turngruppe an. Nachdem ich in eine Stunde "hereingeschnuppert" hatte, sagte ich sofort zu. Ich freue mich sehr, dass ich nun wieder mit Kindern arbeiten kann und hoffe, dass die Kinder genauso viel Spaß haben werden wie ich.

Mein Name ist Anja Biedenbänder und ich bin 16 Jahre alt. Mit meinen Eltern und 3 Geschwistern lebe ich in Ober-Modau. Zur Zeit besuche ich die Georg Büchner Schule in Darmstadt. Als Kind ging ich zum Kinderturnen des TSV Modau und jetzt bin ich selbst Übungsleiterin. Seit 8 Jahren turne ich aktiv in Ober-Ramstadt. Zuerst war ich in der allgemeinen Turngruppe, dann wechselte ich in die Leistungsgruppe. Dort hatte ich vor 1 1/2 Jahren eine Kinderturngruppe, die ich zweimal wöchentlich betreute. Schon damals hatte ich mit den Kindern sehr viel Spaß. Neben meinem Leistungsturnen besuche ich außerdem eine Ballettschule in Darmstadt. Ich wurde von Anja Stapf vor den Sommerferien angesprochen, ob ich Lust hätte mit ihr eine Kinderturngruppe zu übernehmen. Da mir die Arbeit mit Kindern Spaß macht, sagte ich zu.

DINO's (Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr)

Susanne Schrenk Tel.: 06167/1776
Uschi Tress Tel.: 06154/631828

Mein Name ist Susanne Schrenk, bin 30 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern. Pascal ist 5 Jahre und Larissa 2 3/4 Jahre alt. Seit 1990 wohne ich in Ober-Modau in der Lindenstraße. Das Kinderturnen habe ich durch das Mutter-Kind-Turnen kennengelernt. Es hat meinen Kindern und mir soviel Spaß bereitet, dass ich es gerne für die älteren Kinder fortsetzen möchte. So habe ich mich bereit erklärt, als Übungsleiterin aktiv zu sein.

Ich heiße Uschi Tress, bin 41 Jahre alt und die Mutter von Toni mit 10 Jahren und Johannes mit 5 Jahren. Vor 1 1/2 Jahren sind wir von Baden-Württemberg nach Nieder-Modau in die Odenwaldstraße gezogen. In Modau gefällt es uns sehr und wir fühlen uns wohl. Ich fände es schade, wenn für die größeren Kinder kein Turnen mehr stattfinden könnte.

Damit ihr weiterhin Spaß am Bewegen und Turnen haben, haben wir beide uns entschlossen, die Leitung des Kinderturnens am Donnerstag zu übernehmen.

Falls ihr Fragen oder Anregungen habt, so könnt ihr die Übungsleiter während der Turnstunde oder auch zu Hause ansprechen.

Wir freuen uns auf Euch.

Wir gratulieren nachträglich zum ...

60. Geburtstag: *Hans Georg Kraft, Reinhold Ruths, Günter Beyer, Ursula Hiller, Horst Rusam, Benno Kuhn*

65. Geburtstag: *Heinz Beyer, Willi Beyer,. Volkmar Schroth*

Sagenhaft !

Siegfried & Brunhilde

*Wir gratulieren unserer **Bruni „Brauckmann“**, die über viele Jahre als Spielerin, Trainerin und Jugendleiterin dem TSV mit großem Engagement gedient hat und ihrem Ehemann Siegfried sehr herzlich zu ihrer Vermählung. Trotz der großen Entfernung zwischen Borken und Modau ist sie unserem Verein bis heute treu geblieben. Euch beiden viel Glück und „ALLES GUTE“ für Eure Ehe.*

Wir gratulieren ebenfalls sehr herzlich

Anette und Franco Labella

zu ihrer Vermählung. Wir wünschen Euch viele glückliche gemeinsame Jahre und eine große, handballbegabte Kinderschar.

Neue Mitglieder im TSV:

Julia Rodenhäuser
Susanne Schrenk
Nele Kötting
Elke Groß
Patricia Baum
Tim Schneider
Sascha Fruh
Inge Frankenberger
Barbara Schmid
Regine Manegold
Michaela Lautenschläger
Torben Zimmermann
Natascha Schwinn
Julian Bergholz
Noah Frazier
Nouredine Rodenhäuser
Janina Frankenberger
Raphael Schmucker
David Leon Kopp
Gabi Rämisch
Birgit Ciarletta
Veronika Rosenthal
Manuel Martini
Felix von Wagner
Bianca Heil
Marc Mißkampf
Nys-Etienne Lohoff
Gesina Menz
Raphael Bierschenk
Nicolas Baum
Katharina Ruths
Maximilian Bandelt

Wir gedenken unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes und langjährigen Vereinswirtes

Walter Eisenhauer

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: TSV Modau 1921 e.V. · Der Vorstand · 1. Vors. Thomas Krist
Redaktion: Hans-Jürgen Beyer, Thomas Krist, Reinhard Mager, Albert Würtenberger, Karl-Heinz Heldmann
Ausführung: Marita Beyer · Druck: Reku-Druck Mühltal/Nieder-Ramstadt